

PROTOKOLL

über die gemeinsame Sitzung der CDU- und SPD-Fraktionen im Rat der Gemeinde am
07. Dezember 2011 im „Haus des Bürgers“ in Heede

ÖFFENTLICHE VORLAGEN:

Folgende Fraktionsmitglieder sind anwesend:

Von der CDU:

Bürgermeister Antonius Pohlmann
Johann Dähling
Otto Flint
Alexander von Hebel
Heinz Hunfeld
Wilfried Kleemann
Gerd Mauer
Bernhard Springfeld
Wilhelm Tellmann
Marietta Wegmann

Von der SPD:

Ulrike Kleemann

Es fehlen entschuldigt:

Heiner Brand (CDU)
Hermann Krallmann (SPD)

Für das vor Sitzungsbeginn jeweils mögliche Bedarfsangebot einer öffentlichen Bürgerfrage-
stunde zu aktuellen Themen der Gemeinde Heede wurde kein Anspruch genommen. Es waren
keine Besucher anwesend.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Fraktionsvorsitzender Otto Flint (CDU) eröffnet die erste gemeinsame Fraktionssitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsdamen und Ratsherren sowie den Bürgermeister der Gemeinde Heede.

Punkt 2: Erörterung der Anlage zu dieser Einladung bezüglich bisheriger Beschlüsse, Maßnahmen und Projekte der aktuellen Gemeindepolitik

In Vorbereitung auf diese Sitzung wurden allen Ratsmitgliedern vorbereitende Unterlagen, Beschlüsse, Maßnahmenbeschreibungen und Projekte zugestellt. Die Übermittlung dieser Unterlagen wurde im Zuge der konstituierenden Sitzung durch den Bürgermeister angekündigt und soll vor allem den neuen Ratsmitgliedern die Möglichkeit eröffnen, sich schnell in die bevorstehende Ratsarbeit einzuarbeiten.

Nach eingehender Besprechung und Beratung der entsprechenden Unterlagen besteht auf Rückfrage des Sitzungsleiters kein weiterer Fragebedarf.

Die Fraktionen nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 3: Personalangelegenheiten

Einstellung einer Gemeindearbeiterin / eines Gemeindearbeiters

Die Aufgaben des Bauhofes der Gemeinde Heede werden derzeit von Herrn Bögemann (Vollzeitkraft – Bauhof) und Herrn Aegidius Wegmann (Geringfügige Beschäftigung – Mäharbeiten während der Vegetationszeit) ausgeführt.

Durch die Ausweisung von Bau- und Industriegebieten, Ausbau der Hauptstraße usw. sind in den letzten Jahren zusätzliche Aufgaben hinzugekommen, die durch das derzeitige Personal nicht mehr erledigt werden können. Es ist daher notwendig, eine Vollzeitkraft für den Bauhof einzustellen, wobei diese Kraft die Aufgaben von Herrn Wegmann übernehmen sollte. Auf die Mitarbeit von Herrn Wegmann kann zukünftig verzichtet werden.

Die Stellenausschreibung sollte kurzfristig erfolgen. Voraussetzung für die einzustellende Kraft sollte ein qualifizierter Abschluss einer Berufsausbildung als Handwerker oder in einem landwirtschaftlichen Beruf (Landwirt, Gärtner) sein. Wünschenswert wäre auch die Mitgliedschaft innerhalb einer Hilfsorganisation wie z.B. THW oder Feuerwehr.

Punkt 4: Beratung aktueller Rahmenbedingungen für die Sicherung von privaten Kompensationsflächen

Die Gemeinde Heede hat immer wieder Bedarf an Kompensationsflächen. Diese Flächen stehen aber nicht im Überfluss zur Verfügung. Kompensationsflächen sind für die Ausweisung von Gewerbe- und Industrieansiedlungen oder sonstigen Infrastrukturmaßnahmen zwingend erforderlich.

Um Eigentümern innerhalb des Gemeindegebietes entsprechende Anreize zu geben, kleine Grundstückspartellen geringerer Wertigkeit als Kompensationsbereiche zur Verfügung zu stellen, wurde der schriftliche Entwurf einer Rahmenbedingung zur Sicherung solcher Flächen ausgearbeitet.

Allen Ratsmitgliedern wurde eine entsprechende Entwurfsvorlage ausgehändigt.

Die Entwurfsvorlage wurde eingehend beraten und diskutiert.

Abstimmung:

Nach eingehender Beratung schlagen beide Fraktionen einstimmig vor, die vorgelegte Entwurfsvorlage für Kompensationsflächen anzunehmen und umzusetzen.

Die Entwurfsvorlage wird als Rahmenbedingung der Gemeinde Heede festgeschrieben und wird als Anlage dem Fraktionsprotokoll beigelegt.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, die Rücksprache mit der Samtgemeinde Dörpen aufzunehmen und innerhalb einer Bürgermeisterdienstversammlung entsprechende Details abzustimmen und somit einheitliche Rahmenbedingungen für alle Mitgliedsgemeinden zu erreichen.

Die Veröffentlichung soll erst nach Klärung und Absprache mit der Samtgemeinde Dörpen auf der Internetseite der Gemeinde Heede bzw. in den jeweiligen Informationskästen erfolgen.

Punkt 5: Anfragen und Anregungen (aus der Mitte der Fraktionen)

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Fahrradsituation mit Belegung des Fuß- und Radweges entlang der Hauptstraße am Marktplatz keine zufriedenstellende Lösung darstellt. Otto Flint setzt sich mit den Schülerinnen und Schülern in Verbindung und gibt nochmals den Hinweis auf die Nutzung der Fahrradständer auf der vorhandenen Grünfläche.

Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Aufstellung von „Stoppschildern“ im Kreuzungsbereich der K 158 / Kaltentange/ Am Markt sowie Schuckenbrock / Bürgermeister-Connemann-Straße

Die Gemeinde Heede hat beim Landkreis Emsland den Antrag gestellt, für die Kreuzungsbereiche der Kreisstraße K 158 / Kaltentange / Am Markt sowie Schuckenbrock / Bürgermeister-Connemann-Straße jeweils Stoppschilder zu installieren.

Der Landkreis Emsland hat den Antrag mit folgender Begründung abgelehnt:

Die Aufstellung des Zeichens 206 („Halt! Vorfahrt gewähren!“) ist nach den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrs-Ordnung an enge Grenzen geknüpft. Grundlage für die Entscheidung bilden insbesondere die Unfalluntersuchungen. Lt. Polizei ist die Unfallbelastung des genannten Streckenabschnittes nicht auffällig. Weder die einzelnen Kreuzungsbereiche noch die K 155 als Strecke weist demnach eine Unfallbelastung auf, die eine Unfallhäufungsstelle oder -linie ausmachen würde.

Bei einem Ortstermin wurde zudem festgestellt, dass die Sicht für den Verkehrsteilnehmer an den o.g. Kreuzungsbereichen ausreichend vorhanden ist. In diesem Zusammenhang weist der Landkreis Emsland noch zusätzlich auf die grundsätzliche Zuständigkeit der Gemeinden hinsichtlich der dauerhaften Freihaltung der Sichtdreiecke hin.

Die Fraktionsmitglieder nehmen Kenntnis.

b) Rückblick Weihnachtsmarkt 2011

Die positive Entscheidung des Rates, die Verlegung des Weihnachtsmarktes in diesem Jahr umzusetzen, hat sich als sehr positive und sehr erfolgreiche Maßnahme erwiesen.

Das besondere Flair dieses historischen Platzes zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Heede. Die immer in den Vordergrund gestellte Begründung zur möglichen Sitzgelegenheit im Schützenhaus sowie im Heimathaus ist voll aufgegangen.

Viele Gäste und Besucher aus Nah und Fern haben sich sehr positiv und beeindruckt geäußert. Dieser erste Weihnachtsmarkt ist ausbaufähig und könnte langfristig zu einem ganz besonderen Anziehungspunkt werden.

Einen ganz herzlichen und großartigen Dank gilt einigen Mitgliedern des Schützenvereins, die sich ehrenamtlich an den Auf- und Abbauarbeiten beteiligt haben. Herzlichen Dank auch dem Bauhofteam und unserem Marktmeister Gerd Mauer, die in besonderer Weise viel zu erledigen hatten. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass unser erster Weihnachtsmarkt unter der 1.000-jährigen Linde ein voller Erfolg wurde.

gez. Flint gez. Kleemann gez. Pohlmann
- CDU-Fraktionsvorsitzender - - Stv. SPD-Fraktionsvorsitzende - - Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -